ANTIBIOTIKARESISTENTE BAKTERIEN

Eine Bedrohung für Krankenhauspatienten



Antibiotikaresistente Bakterien sind ein Problem, das tagtäglich in Krankenhäusern in ganz Europa auftritt. Infektionen mit resistenten Bakterien erschweren eine angemessene Antibiotikatherapie und können Komplikationen verursachen, die zu längeren Krankenhausaufenthalten, schwereren Erkrankungen und manchmal zum Tod führen.

Antibiotika - mit Vorsicht einsetzen

Der unsachgemäße Einsatz von Antibiotika ist eine der Hauptursachen für die Entstehung von Antibiotikaresistenzen in Krankenhäusern. Leider ist der unsachgemäße Einsatz von Antibiotika keine Seltenheit. So ist z. B. die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass Patienten während ihres Krankenhausaufenthaltes Antibiotika erhalten, und Untersuchungen zeigen, dass 50 % aller Antibiotikaverordnungen in Krankenhäusern möglicherweise unangemessen sind.

Unsachgemäßer Antibiotika-Einsatz kann vorliegen:

- wenn Antibiotika unnötig verschrieben werden
- wenn Antibiotika bei schwer kranken Patienten verspätet verabreicht werden
- wenn Breitbandantibiotika zu häufig eingesetzt werden oder wenn Schmalbandantibiotika nicht ordnungsgemäß verwendet werden
- wenn Antibiotika für den individuellen Patienten zu niedrig oder zu hoch dosiert werden
- wenn die Dauer der Antibiotikabehandlung zu kurz oder zu lang ist
- wenn die Antibiotikabehandlung nicht auf die Ergebnisse der mikrobiologischen Kulturen abgestimmt ist

Durch den umsichtigen Einsatz von Antibiotika können Entstehung und Selektion antibiotikaresistenter Bakterien verhindert werden. Alle Krankenhausärzte können sich aktiv an der Eindämmung der steigenden Zahl resistenter Bakterien beteiligen.

*NNIS ist jetzt das National Healthcare Safety Network (NHSN)

Maßnahmen, die eine Anleitung für die Verordnung von Antibiotika bieten, können die Antibiotikaresistenzen in Krankenhäusern verringern. Zu diesen Maßnahmen gehören:

1. Gewinnung von Kulturen

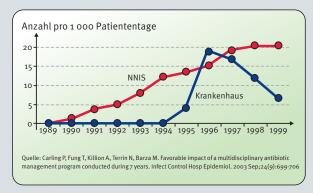
Angemessenes und rechtzeitiges Anlegen von Kulturen vor Einleitung der empirischen Antibiotikatherapie und Abstimmung der Antibiotikabehandlung auf die Ergebnisse der Kulturen.

2. Überwachung lokaler Antibiotikaresistenzmuster

Die Berücksichtigung lokaler Antibiotikaresistenzmuster (Antibiogramme) ermöglicht eine angemessene Auswahl der anfänglichen empirischen Antibiotikatherapie.

3. Beratung durch Spezialisten

Beziehen Sie während der Stationierung Ihres Patienten Fachärzte für Infektionskrankheiten, Mikrobiologen und Apotheker in Ihre Entscheidungen über eine Antibiotikatherapie mit ein.



Untersuchungen zeigen, dass Antibiotikamanagementprogramme dazu beitragen, die Anzahl resistenter Bakterien zu reduzieren:

Anzahl Vancomycin-resistenter Enterokokken in Krankenhäusern vor und nach Einführung des Antibiotikamanagementprogramms im Vergleich zur Anzahl in Krankenhäusern des National-Nosocomial-Infections-Surveillance (NNIS) Systems* gleicher Größe.

Der Europäische Antibiotikatag ist eine europäische Gesundheits-Initiative. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Queller: European Antimicrobial Resistance Surveillance System [database on the Internet], RIVM. 2009 [cited March 30, 2010]. Available from: http://www.rivm.nl/earss/database/. Davey P, Brown E, Fenelon L, Finch R, Gould I, Hartman G, et al. Interventions to improve antibiotic prescribing practices for hospital inpatients. Cochrane Database Syst Rev. 2005(a):CD003543. Cosgrove SE, Carmeli Y. The impact of antimicrobial resistance on health and economic outcomes. Clin Infect Dis. 2003 Jun 1;36(11):1433-7. Roberts RR, Hota B, Ahmad I, Scott RD, 2nd, Foster SD, Abbasi F, et al. Hospital and societal costs of antimicrobial resistant infections in a Chicago teaching hospital: implications for antibiotic stewardship. Clin Infect Dis. 2009 Dct 15;49(8):1175-84. Kollef MH, Sherman G, Ward S, Fraser VI. Inadequate antimicrobial treatment of infections: a risk factor for hospital amortality among critically lil patients. Chest. 1995 Feb;115(2):462-74. Ibrahim EH, Sherman G, Ward S, Fraser VI. Kollef MH. The influence of inadequate antimicrobial treatment of bloodstream infections on patient outcomes in the ICU setting. Chest. 2000 Jul;118(1):146-52. Lodise TP, McKinnon PS, Swiderski L, Rybak MI, Outcomes analysis of delayed antibiotic treatment for hospital-acquired Staphylococcus aures bacteremia. Clin Infect Dis. 2003 Jun 1;36(11):1438-23. Alvarez-Lerma F. Modification of empiric antibiotic treatment in patients with pneumonia acquired in the intensive care unit. ICU-Acquired Pneumonia Study Group. Intensive Care Med. 1996 May;22(5):389-94. ECDC/EMEA Joint Technical Report: The bacterial challenges: time to react 2009. Willemen, J. Appropriateness of antimicrobial therapy measured by repeated prevalence surveys. Antimicrob Agents Chemother. 2007 Sep;46(5):229-20-5. Gyssens IC, van den Broek PJ, Kullberg BJ, Hekster Y, van der Meer JW. Optimizing antimicrobial therapy. A method for antimicrobial therapy measured by repeated prevalence surveys. Antimicrob Agents Chemother. 2002 Sep;46(5):220-20-5. Gyssens IC, van den Br